

# Die NIEDERLANDE

29. Oktober bis 2. November 2005



Krabbentaucher am 29.10. im Trintelhaven  
Foto: Henk Groenewoud



**Exkursionsbericht XX**

**Wien, Januar 2006**

## **DIE NIEDERLANDE**

29. Oktober – 2. November 2005

### **REISEBERICHT**

Lokale Reiseleitung: Eldert und Henk Groenewoud  
Bericht erstellt von Graham Tebb

#### **Reiseroute**

**29. Okt.** Flug von Wien-Schwechat nach Amsterdam-Schiphol. Unsere lokalen Reiseleiter holen uns ab und wir sind sofort in den Bussen und unterwegs zum Bastion Hotel Zaandam, wo wir unsere Zimmer beziehen. Nach einer kurzen Pause fahren wir zur Küste bei IJmuiden, wo ein langer Pier (der Zuidpier) direkt ins Meer hinaus führt und eine schöne Gelegenheit bietet, Meeresvögel zu sehen. Bald haben wir aber die erforderlichen Arten gut gesehen, und die Nachricht, dass sich ein Krabbentaucher im Trintelhaven (auf dem Dijk zwischen Lelystad und Enkhuizen) aufhält, macht uns klar, was wir zu tun haben. Die Fahrt dauert zwar etwas länger als erwartet, aber wir haben zum Glück noch genug Zeit, den Vogel zu finden und ausgiebig aus nächster Nähe zu studieren.

**30. Okt.** Fahrt nach Zeeland, in den Süden des Landes, wo uns Rob Bekebrede begleitet. Erster Beobachtungsstopp um 8:45 im Hafen von Swellendam, dann weiter über Scheelhoekbors (wo zwei Seidensänger schön zu hören sind) und die Felder bei Ouddorp nach Brouwersdam, wo wir lange beobachten. Wir fahren dann zum Prunjepolder (bei Renesse), wo wir einen gemeldeten Gelbschenkel vergebens suchen (war der Vogel noch anwesend?) und dann geht es endlich zum lang ersehnten Mittagessen bei Scheelhoek, wo ein Trupp von 45 Seidenreihern für eine kleine Unterbrechung sorgt. Wir fahren zurück über den Brouwersdam, diesmal auf der Meeresseite, um nach Meeresvögeln zu suchen.

**31. Okt.** Fahrt nach Norden. Der heutige Tag entpuppt sich als der Tag der verpassten Möglichkeiten, liefert aber trotzdem eine große Palette an Höhepunkten. Wir fangen an der Küste bei Castricum an, wo sich seit einiger Zeit eine Riesentafelente (der zweite Nachweis der Art für Holland und vielleicht nur der dritte für die gesamte Westpaläarktis) aufhält. Ihr normaler Teich ist ca. 3 km vom Parkplatz entfernt, und wir gehen gemütlich hin, nur ist der Vogel heute nicht zu sehen. Auf dem Rückweg erfahren wir, dass eine Sperbereule (die dritte für Holland) im Osten des Landes entdeckt wurde. Was tun? Wenn wir sofort hinfahren, ist der Vogel vielleicht weg, also beschließen wir, unserem ursprünglichen Plan treu zu bleiben, und wenn alles gut geht, haben wir am Nachmittag Zeit, zur Sperbereule zu fahren, falls diese noch anwesend ist. Wir bleiben also beim Hondsbosche Zeewering (bei Petten) stehen, wo wir den Seevogelzug beobachten können. Nachher fahren wir zur kleinen Stadt Den Helder, wo seit einigen Jahren eine Eismöwe regelmäßig überwintert. Der Vogel muss irgendwo sein, ist aber gar nicht zu finden, und als wir die Suche endlich abbrechen wird uns klar, dass es sich heute nicht mehr ausgeht zur (noch anwesenden) Sperbereule zu fahren. Aber unsere Route führt ins Gaasterland bei Oudega, wo wir eine der heiß begehrten Arten, die Kurzschnabelgans, wunderschön studieren können. Wir finden uns ins Bastion Hotel Leeuwarden ein, und schauen die bereits im Internet zu bewundernden Fotos der Sperbereule an. Morgen vielleicht?

**1. Nov.** Unser Führerteam wird für den heutigen Tag vom glücklichen Peter Los verstärkt, der gestern die Sperbereule besucht hat. Wir entscheiden zuerst abzuwarten, bis der Vogel lokalisiert wird, und fahren nach Wierum, wo ein Wüstensteinschmätzer zu sehen ist. Diese Seltenheit präsentiert sich sehr schön, und wir fahren dann nach Anjum und Tibma, wo es Peter sehr rasch gelingt, zwei Zwergganstrupps zu finden. Immer wieder wird der Pager konsultiert, der aber keine gute Nachrichten sendet: inzwischen suchen über 80 Personen nach der Sperbereule, die sich in Luft aufgelöst hat. In der Tat wird sie nicht mehr gefunden, was uns wenigstens die lange Fahrt dorthin erspart. Wir verbringen den Nachmittag stattdessen im Friesland, mit Beobachtungen beim Lauwersoog und am Lauwersmeer (das ganze Gebiet heißt "Lauwersmeerpolder").

**2. Nov.** Wir wollten über die Ostseite Hollands zum Flughafen zurück fahren, entscheiden uns aber für einen nochmaligen Versuch, die Eismöwe in Den Helder zu sehen und diesmal ist der Vogel leicht zu finden und sehr schön zu beobachten. Wir bleiben dann nochmals beim Hondsbosche Zeewering stehen, um den Seevogelzug wieder zu beobachten, bevor es mit einem Mittagessen und einigen kurzen Beobachtungsstopps im Waterland-Oost weiter geht. Am frühen Nachmittag müssen wir wirklich zum Flughafen, und die Reise ist zu Ende.

Die folgende Liste führt alle während der Reise gesehen oder gehörten Arten an.

**Sternaucher** *Gavia stellata*

Mehrere Beobachtungen auf dem Meer: am 30.10. sehen wir ca. 10 Ex., zum Teil recht nah, vom Brouwersdam aus, am 31.10. ist ein Ex. beim Hondsbosche Zeewering, und am 2.11. fliegt einer relativ weit von der Küste beim Hondsbosche Zeewering vorbei. Ein weiterer ziehender Meerestaucher ist leider zu weit entfernt für eine eindeutige Bestimmung.

**Zwergtaucher** *Tachybaptus ruficollis*

In kleinen Zahlen jeden Tag gesehen, meist paarweise. Die 6 Ex., die wir am 29.10. im Trintelhaven sehen, bleiben der größte Trupp der ganzen Reise.

**Rothalstaucher** *Podiceps grisegena*

Am 30.10. schwimmen 3 Ex. am Meer beim Brouwersdam.

**Haubentaucher** *Podiceps cristatus*

Häufig auf Gewässern, meist in geringen Zahlen. Eine schöne Ausnahme stellen die ca. 200-250 Ex. am 2.11. im Waterland-Oost.

**Ohrentaucher** *Podiceps auritus*

Am 30.10. sind 7 Ex. auf dem Meer beim Brouwersdam.

**Schwarzhalstaucher** *Podiceps nigricollis*

Zwei Ex. am 30.10. auf dem See beim Brouwersdam sind die einzigen der Reise.

**Basstölpel** *Morus bassanus*

Am 29.10. fliegen 14 Ex. bei IJmuiden vorbei, einige sehr nah und schön zu sehen.  
Am 31.10. sind dann 3 Ex. über dem Meer beim Hondsbosche Zeewering.

**Kormoran** *Phalacrocorax carbo*

Häufig an der Küste und auf den größeren Binnenlandseen. Jeden Tag der Reise gesehen.

**Graureiher** *Ardea cinerea*

Fast überall, meist in kleinen Zahlen.

**Silberreiher** *Casmerodius albus*

Am 1.11. ist ein Ex. in der Umgebung von Anjum, und drei weitere Ex. sind am selben Tag beim Lauwersmeerpolder.

**Seidenreiher** *Egretta garzetta*

Am 30.10. finden wir ein relativ weit entferntes Individuum neben dem See beim Brouwersdam, aber bei unserer Mittagspause bei Scheelhoek rastet ein Trupp von bemerkenswerten 45 Ex. auf dem Ufer.

**Rohrdommel** *Botaurus stellaris*

Am 31.1. fliegt eine bei Castricum auf und lässt sich lang und schön im Flug beobachten.

**Weißstorch** *Ciconia ciconia*

Am 30.10. sehen wir zwei Ex. bei der Strasse etwas nördlich von Rotterdam. Wir können zwar nicht stehen bleiben, aber die Bestimmung ist nicht schwierig. Unklar aber ist die Herkunft: viele Weißstörche werden in Holland im Rahmen eines Wiedereinbürgerungsprogramms ausgesetzt und im Gegensatz zu Wildvögeln ziehen diese oft nicht.

**Höckerschwan** *Cygnus olor*

Täglich in kleinen Zahlen gesehen: am 29.10 sind 6 Ex. bei IJmuiden, am 30.10 sind 4 Ex. auf dem Prunjepolder, am 31.10. ist einer bei Castricum, am 1.11. sind 2 Ex. in den Feldern bei Anjum und 3 Ex. auf dem Lauwersmeerpolder, und am 2.11. sind 6 Ex. im Waterland-Oost.

**Singschwan** *Cygnus cygnus*

Am 1.11. sind zwei Paare in den Feldern bei Anjum und 25 Ex. auf dem Lauwersmeerpolder.

**Zwergschwan** *Cygnus columbianus*

Am 1.11. ist ein Paar mit zwei Juvenilen auf dem Lauwersmeerpolder; der Vergleich mit dem Singschwan ist besonders lehrreich.

**Tundrasaatgans** *Anser (fabalis) rossicus*

Nur 3 Ex. am 1.11. in der Nähe von Anjum. Wegen des warmen Wetters ist der Einzug einiger Arten heuer etwas verspätet.

**Kurzchnabelgans** *Anser brachyrhynchus*

Am 30.10. sind 5 Ex. schön im Flug bei Stellendam zu sehen, und am 31.10. finden wir mindestens 5.000-6.000 Ex. in den Feldern bei Oudega im Gaasterland.

**Blässgans** *Anser albifrons*

Ein kleiner Trupp mit 30-35 Ex. am 30.10. in den Feldern bei Ouddorp bereitet uns nicht auf die Mengen, die wir in Friesland finden vor: am 31.10. sind 5.000-6.000 Ex. bei Oudega im Gaasterland und am 1.11. schätzen wir den Bestand in den Feldern bei Anjum auf ca. 10.000-12.000 Ex. Am 2.11. sind dann ca. 20-30 Ex. im Waterland-Oost zu sehen.

**Zwerggans** *Anser erythropus*

Eine Besonderheit der Umgebung von Tibma, wo ein kleiner Trupp fast immer überwintert. Am 1.11. kann uns Peter nach kurzer Suche 11 Ex. zeigen, die sich angeblich seit einigen Wochen auf dem selben Feld aufhalten.

**Graugans** *Anser anser*

Nach dem ersten Tag wird diese Art täglich registriert, in kleinen Trupps im Süden des Landes (50-60 Ex. am 30.10. bei Ouddorp und ungefähr gleich viel beim Prunjepolder, 3 Ex. am 31.10. bei Castricum und 30-40 Ex. am 2.11. im Waterland-Oost) aber in viel grösseren Mengen in Friesland (am 1.11. schätzen wir 1.500-2.000 Ex. bei Wierum, 5.000-6.000 Ex. in den Feldern bei Anjum und lediglich 30-40 Ex. beim Lauwersmeerpolder).

**Kanadagans** *Branta canadensis*

Am 1.11. finden wir die einzigen 2 Ex. der Reise beim Lauwersmeerpolder.

**Weißwangengans** *Branta leucopsis*

Die häufigste Gansart der Reise, vor allem in Friesland, wo wir am 31.10. ca. 1.000-1.500 im Gaasterland und am 1.11. sowohl 250-300 Ex. bei Wierum als auch überwältigende 10.000-12.000 in der Umgebung von Anjum und 300-400 Ex. auf dem Lauwersmeerpolder sehen. Aber auch im Süden sind beachtliche Zahlen zu finden: am 30.10. sind 150-160 Ex. beim Hafen von Stellendam, 50-60 Ex. in Feldern bei Ouddorp und 250-300 Ex. beim Prunjepolder; am 31.10. sind 30-40 Ex. bei Castricum; und am 2.11. sind 15-20 Ex. im Waterland-Oost.

**Ringelgans** *Branta bernicla*

Vergleichsweise selten: am 29.10. sind 11 Ex. bei IJmuiden, darunter ein allein stehender Jungvogel beim Teich, der relativ zutraulich wirkt, am 30.10. sind 40-50 Ex. in Feldern bei Ouddorp und ungefähr gleich viel beim Prunjepolder. Am 31.10. ziehen 5 Ex. beim Hondsbosche Zeewering über dem Meer nach Süden und am 1.11. sind ca. 150-200 Ex. bei Wierum zu sehen. Es handelt sich bei allen beobachteten Vögeln um die Nominatform *B. bernicla bernicla* (Dunkelbäuchige Ringelgans).

**Nilgans** *Alopochen aegyptiacus*

Einige Beobachtungen dieser Eingeführten Art, meist von Paaren oder Einzelvögeln auf Binnenlandseen.

**Rostgans** *Tadorna ferruginea*

Hildegunde gelingt es, 4 Ex. dieser hübschen Art am 30.10. beim Prunjepolder zu erspähen. Die Herkunft der Vögel bleibt unklar: in Europa gehen die meisten Beobachter von Gefangenschaftsflüchtlingen oder daraus resultierenden kleinen Brutpopulationen aus, aber es kommt oft im Spätsommer zu Ansammlungen von bis zu 150-200 Ex. in Holland, und es erscheint sehr unwahrscheinlich, dass so viele Vögel plötzlich entkommen.

**Brandgans** *Tadorna tadorna*

Erfreulich häufig: am 30.10. sehen wir 3-4 Paare bei Stellendam und ca. 40-50 Ex. beim Prunjepolder, am 31.10. finden wir 30 Ex. beim Hondsbosche Zeewering und am 1.11. sind 50-60 Ex. bei Wierum und ca. 150-180 Ex. auf dem Lauwersmeerpolder.

**Pfeifente** *Anas penelope*

Verbreitet und täglich gesehen in kleinen oder größeren Trupps auf den meisten Gewässern. Die höchsten Zahlen sind ca. 250-300 Ex. am 30.10. beim Prunjepolder, ca. 200-250 Ex. am 1.11. in den Feldern bei Anjum, mit weiteren 300-400 Ex. am selben Tag auf dem Lauwersmeerpolder, und 150-200 Ex. am 2.11. im Waterland-Oost.

**Schnatterente** *Anas strepera*

Am 29.10. ist ein Paar im Trintelhaven, am 31.10. ist ein weiteres Paar bei Castricum, und am 2.11. sind 25-30 Ex. im Waterland-Oost.

**Krickente** *Anas crecca*

Eine verbreitete Art, außer am ersten Tag täglich gesehen mit Höchstzahlen von ca. 500-800 Ex. am 30.10. bei Stellendam, ca. 150-200 Ex. am 31.10. beim Hondsbosche Zeewering und ca. 250 Ex. am 1.11. auf dem Lauwersmeerpolder.

**Stockente** *Anas platyrhynchos*

Täglich gesehen auf allen Binnenlandgewässern, meist in relativ kleinen Zahlen aber am 30.10. schätzen wir den Bestand beim Prunjepolder auf ca. 60-80 Ex., am 31.10. sind 40-50 Ex. auf dem See beim Hondsbosche Zeewering und am 1.11. sind 50-60 Ex. bei Wierum.

**Spießente** *Anas acuta*

Eine weitere Art, die wir fast täglich sehen: am 30.10. sind 2 \_ und 1 \_ bei Stellendam und ca. 50-60 Ex. beim Prunjepolder, am 31.10. fliegen 9 Ex. beim Hondsbosche Zeewering über dem Meer, am 1.11. sind beachtliche 50-60 Ex. beim Lauwersmeerpolder, und am 2.11. ist wieder eine beim Hondsbosche Zeewering zu beobachten.

**Löffelente** *Anas clypeata*

Verbreitet, aber in relativ geringen Zahlen. Eine Ausnahme stellt der Trupp von ca. 120-150 Ex. am 1.11. am Lauwersmeerpolder dar, am 2.11. sind dann 60-70 Ex. im Waterland-Oost.

**Kolbenente** *Netta rufina*

Nur am 2.11. im Waterland-Oost, wo wir 20-25 Ex. schön sehen.

**Tafelente** *Aythya ferina*

Am 29.10. sind 30-40 Ex. auf dem kleinen See beim Zuidpier (IJmuiden), am 30.10. finden wir 3 Ex. beim Prunjepolder, am 31.10. sind mindestens 30 Ex. bei Castricum, aber die erhoffte Riesentafelente ist leider nicht dabei, am 1.11. sind wieder 30-40 Ex. beim Lauwersmeerpolder und am 2.11. schätzen wir 8.000-10.000 Ex. im Waterland-Oost.

**Reiherente** *Aythya fuligula*

Am 29.10. sind 2 \_ auf dem kleinen See beim Zuidpier (IJmuiden) und ca. 40-50 Ex. auf dem See beim Trintelhaven, am 30.10. sind 20-30 Ex. beim Prunjepolder, am 31.10. sind 10-12 Ex. bei Castricum, und am 2.11. sehen wir ein \_ beim Hondsbosche Zeewering und ca. 4.000-5.000 Ex. im Waterland-Oost.

**Bergente** *Aythya marila*

Beim Trintelhaven finden wir am 29.10. ca. 30-40 Ex. auf dem offenen See schwimmen, die die Einzigen der Reise bleiben.

**Eiderente** *Somateria mollissima*

In kleinen Zahlen an der Küste: am 30.10. fliegen 10-12 Ex. beim Brouwersdam vorbei, und am 1.11. sind ein \_ bei Wierum, ca. 15 Ex. im Hafen bei Lauwersoog und 2 \_ und 7 \_ bei den Sluizen. Vor allem beim Brouwersdam haben wir Gelegenheit, diese Art im Flug zu beobachten. Wegen ihrer relativen kurzen Flügeln und ihres hohen Gewichts sind Eiderenten aus aerodynamischen Gründen gezwungen, schneller als andere Enten zu fliegen, damit sie in der Luft bleiben.

**Eisente** *Clangula hyemalis*

Am 30.10. finden wir zwei \_-färbige Exemplare, eine im Hafen bei Stellendam und die zweite beim Brouwersdam.

**Trauerente** *Melanitta nigra*

Wegen des warmen Wetters seltener als normal für die Jahreszeit (und wir finden überhaupt keine Samtenten *M. fusca*): am 31.10. ziehen ca. 15-20 Ex. beim Hondsbosche Zeewering nach Süden.

**Schellente** *Bucephala clangula*

Am 29.10. schwimmen ca. 20-30 Ex. im Trintelhaven, und die ca. 5.000 sehr weit entfernten Enten, die leider nicht sicher zu bestimmen sind, sind wahrscheinlich ebenfalls Schellenten. Am folgenden Tag sind dann 20-30 Ex. im Hafen bei Stellendam und ca. 20-25 beim Brouwersdam.

**Mittelsäger** *Mergus serrator*

Sichtungen nur am 30.10.: an dem Tag können wir im Hafen bei Stellendam ca. 15-20 Ex. schön beobachten und später ungefähr gleich viel beim Brouwersdam sehen. Alle Vögel sind auf dem offenen Meer.

**Gänsesäger** *Mergus merganser*

Als wir am ersten Tag unterwegs zum Krabbentaucher sind, sehen wir eine größere Gruppe Vogelbeobachter beim Pampushaven im Flevopolder stehen. Wir bleiben natürlich auch stehen – möglicherweise gibt es was ganz Tolles – aber als wir

erfahren, es handelt sich nur um ein paar Gänsesäger, fahren wir weiter, weil wir Angst haben, wir könnten sonst für den Krabbentaucher zu spät sein. Wir ahnen selbstverständlich nicht, dass diese die einzigen Gänsesäger der Reise bleiben werden ...

**Rohrweihe** *Circus aeruginosus*

Am 30.10. jagt ein \_ über dem Schilf beim Hafen von Stellendam, und am 1.11. fliegt ein subadultes \_ über dem Lauwersmeerpolder.

**Kornweihe** *Circus cyaneus*

Am 31.10. fliegen 2 Ex. tief über dem offenen Meer beim Hondsbosche Zeewering nach Süden und ein weiteres Ex., ein \_, jagt über den Feldern. Am 1.11. sehen wir 2 Ex. in der Umgebung von Anjum und weitere 5 Ex. beim Lauwersmeerpolder.

**Sperber** *Accipiter nisus*

Vereinzelte Sichtungen: am 29.10. jagt ein Weibchen beim Zuidpier (IJmuiden), am 31.10. ist 2-3 Ex. bei Castricum und am 1.11. ist einer beim Lauwersmeerpolder.

**Mäusebussard** *Buteo buteo*

Abgesehen vom ersten Tag wird diese Art täglich in kleinen Zahlen gesehen, am 1.11. sind insgesamt 10 Ex. beim Lauwersmeerpolder.

**Turmfalke** *Falco tinnunculus*

Verbreitet, und in kleinen Zahlen jeden Tag gesehen.

**Merlin** *Falco columbarius*

Am 1.11. sitzt ein \_ oder ein subadultes \_ auf einem Stecken beim Lauwersmeerpolder und lässt sich sehr lang und schön beobachten. Der Anblick ist so imponierend, dass die Art den zweiten Platz bei der Wahl der "Vogel der Reise" belegt.

**Wanderfalke** *Falco peregrinus*

Viele Sichtungen: am 29.10. sitzt einer auf einer Bohrinself (?) in der Nähe des Zuidpier bei IJmuiden, am 30.10. fliegt ein Ex. über dem Schilf bei Stellendam, am 31.10. ist einer mit Gänsen in den Feldern bei Oudega, und am 1.11. sind mindestens 5 Ex. beim Lauwersmeerpolder.

**Fasan** *Phasianus colchicus*

Häufig neben der Strasse, aber nur wenig Sichtungen aus einem stehenden Bus.

**Wasserralle** *Rallus aquaticus*

Am 31.10. hören wir 3 Ex. bei Castricum grunzen.

**Teichhuhn** *Gallinula chloropus*

Bei fast jeder Fahrt werden sehr viele Teichhühner auf oder neben den kleinen Kanälen gesehen, die die Landschaft prägen.



**Blässhuhn** *Fulica atra*

Verbreitet und häufig, im Gegensatz zur vorigen Art auch auf dem Meer zu sehen. Die höchste registrierte Zahl erfolgt am 2.11. im Waterland-Oost, wo wir den Bestand von der einen Warte aus auf ca. 5.000-7.500 Ex. schätzen.

**Austernfischer** *Haematopus ostralegus*

Häufig an der Küste, mit dem größten Trupp von ca. 2.000-2.500 Ex. am 30.10. beim Prunjepolder. Am selben Tag auch 300-400 Ex. im Hafen bei Stellendam und 300-400 Ex. beim Brouwersdam, und am 1.11. 1,500-2.000 Ex. bei Wierum.

**Säbelschnäbler** *Recurvirostra avosetta*

Am 30.10. sind ca. 500-550 Ex beim Prunjepolder. Sonst nur kleine Zahlen beim Hondsbosche Zeewering: am 31.10. sind hier 5 Ex. und am 2.11. ist nur mehr 1 Ex. an dieser Stelle zu sehen.

**Kiebitz** *Vanellus vanellus*

Verbreitet und häufig, nur am ersten Tag nicht notiert. Der mit Abstand größte Trupp ist der mit ca. 2.000-2.500 Ex., der am 1.11. beim Lauwersmeerpolder zu sehen ist. Trupps von mindestens 100 Ex. beobachten wir aber auch am 30.10. bei Stellendam (150-220 Ex.) und in den Feldern bei Ouddorp (100-120 Ex.), am 31.10. bei Castricum (ca. 100 Ex.), auf dem Teich beim Hondsbosche Zeewering (250-300 Ex.) und bei Oudega (eine ähnliche Zahl), und am 1.11. bei Anjum (ca. 300-400 Ex.).

**Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria*

Am 30.10. sind 250-300 Ex. beim Prunjepolder, und am 1.11. sind 50-60 Ex. in den Feldern bei Anjum und weitere 150-220 Ex. beim Lauwersmeerpolder, wo wir endlich die Art relativ nah sehen können.

**Kiebitzregenpfeifer** *Pluvialis squatarola*

Nur am 30.10. notiert, als wir 15-20 Ex. bei Stellendam und weitere 10-12 Ex. beim Prunjepolder finden.

**Sandregenpfeifer** *Charadrius hiaticula*

Am 30.10. finden wir einen adulten und einen Erst-Winter Vogel bei Stellendam, und später am selben Tag sind ca. 75-80 Ex. beim Brouwersdam

**Uferschnepfe** *Limosa limosa*

Vier Ex. am 30.10. beim Prunjepolder sind die einzigen der Reise.

**Pfuhlschnepfe** *Limosa lapponica*

Häufig an der Küste bei unserer Exkursion am 30.10. nach Zeeland: ca. 60-70 Ex. sind bei Stellendam und mindestens 500-600 Ex. sind beim Rastplatz auf dem Prunjepolder. Am 1.11. ist ein Ex. beim Lauwersmeerpolder.

**Großer Brachvogel** *Numenius arquata*

Auch diese Art ist im Süden des Landes recht häufig: am 30.10. sehen wir 100-120 Ex. bei Stellendam, ein Paar in den Felder bei Ouddorp und mindestens 800-1.000 Ex. auf dem Prunjepolder. Am 31.10. fliegen 2 Ex. über dem Meer nach Süden beim Hondsbosche Zeewering und 33 Ex. sind in den Feldern bei Oudega, und am 1.11. sind 4 Ex. bei Wierum.

**Dunkler Wasserläufer** *Tringa erythropus*

Am 30.10. sind 15-20 Ex. beim Prunjepolder.

**Rotschenkel** *Tringa totanus*

Nur im Süden des Landes festgestellt: am 30.10. sind 30-40 Ex. bei Stellendam und eine ähnliche Zahl auf dem Prunjepolder; am 31.10. sind 6 Ex. auf dem Teich beim Hondsbosche Zeewering und am 2.11. können hier bei einer sehr schnellen Kontrolle 2 Ex. gesichtet werden.

**Grünschenkel** *Tringa nebularia*

Am 30.10. sind 10-12 Ex. beim Prunjepolder.

**Steinwälzer** *Arenaria interpres*

Verbreitet an der Küste: am 29.10. sind 50-60 Ex. beim Zuidpier (IJmuiden), am 30.10. sind 4 Ex. bei Stellendam und ca. 50-60 Ex. beim Brouwersdam, am 31.10. rasten 20-25 Ex. auf der Mauer beim Hondsbosche Zeewering, am 1.11. sind 150-200 Ex. bei Wierum und 2 Ex. in Lauwersoog, und am 2.11. sind wieder ca. 10 Ex. beim Hondsbosche Zeewering zu sehen.

**Bekassine** *Gallinago gallinago*

Ca. 50 Ex. am 30.10. beim Prunjepolder, dann am 31.10. insgesamt 50-60 Ex. bei Castricum und 100-120 Ex. auf dem Teich beim Hondsbosche Zeewering. Am 1.11. sind 12-15 Ex. beim Lauwersmeerpolder, unser zweiter Besuch des Hondsbosche Zeewering am 2.11. ergibt nur 2 Ex. (aber wir widmen uns eher den Meeresvögeln, der Bestand ist wahrscheinlich höher) und am selben Tag sind ca. 15-20 Ex. auf den Feldern im Waterland-Oost.

**Knutt** *Calidris canutus*

Eher an der Küste zu sehen: am 30.10. ist 1 Ex. beim Brouwersdam, am 31.10. sind 3 Ex. beim Hondsbosche Zeewering und am 1.11. sitzen 2 Ex. auf Stecken im Wasser bei Wierum. Die einzige Sichtung abseits der Küste (aber natürlich nicht sehr weit entfernt davon) erfolgt am 30.10., als Eldert ein Ex. auf dem Prunjepolder entdeckt.

**Sanderling** *Calidris alba*

Ein Trupp von 12 Ex. am 29.10 auf dem Strand bei IJmuiden und weitere 3 Ex. am 30.10. beim Brouwersdam.

**Meerstrandläufer** *Calidris maritima*

Eine der großen Besonderheiten der Reise wird gleich am ersten Tag gesehen, als sich 6 Ex. unter Steinwälzern auf dem Zuidpier (IJmuiden) lang und nah studieren lassen. Am 30.10 finden wir 3 weitere Ex. auf dem Strand beim Brouwersdam.

**Alpenstrandläufer** *Calidris alpina*

Am 30.10. sind 200-300 Ex. bei Stellendam und weitere 200-250 Ex. beim Prunjepolder, am 31.10. sind ca. 10 Ex. auf dem Teich beim Hondsbosche Zeewering, und am 1.11. sind 250-300 Ex. beim Lauwersmeerpolder.

**Kampfläufer** *Philomachus pugnax*

Erstaunlich selten: Uns gelingt nur eine einzige Sichtung, als sich am 1.11. 4 Ex. in den Äckern beim Lauwersmeerpolder unter Goldregenpfeifern aufhalten.

**Sturmmöwe** *Larus canus*

Verbreitet, aber meist in kleineren Trupps. Am 1.11. finden wir allerdings ca. 200-250 auf Feldern bei Anjum.

**Silbermöwe** *Larus argentatus*

Mit Abstand die häufigste Möwe an der Küste, auch an den Binnenlandgewässern zu sehen,

**Heringsmöwe** *Larus fuscus*

Am ersten Nachmittag zählen wir 20-25 Ex. bei IJmuiden, am 30.10. ist ein adultes Ex. bei Stellendam und am 2.11. rasten 31 Ex. auf dem Teich beim Hondsbosche Zeewering. Alle Vögel gehören der östlichen Unterart *L. fuscus graelsii* an.

**Mantelmöwe** *Larus marinus*

Verbreitet an der Küste, im Binnenland nicht registriert (s. wissenschaftlicher Name). Die Höchstzahl von ca. 50-60 Ex. sehen wir am 30.10. bei Stellendam.

**Eismöwe** *Larus hyperboreus*

Seit mehreren Jahren überwintert eine Eismöwe in Den Helder, aber komischer Weise ist sie am 31.10. nicht zu finden, und ein zweiter Besuch am 2.11. ist erforderlich, um sie zu sehen.

**Lachmöwe** *Larus ridibundus*

Verbreitet und sehr häufig.

**Zwergmöwe** *Larus minutus*

Am 31.10. fliegen 2 Ex. beim Hondsbosche Zeewering vorbei, allerdings leider etwas weit weg von der Küste. Am 2.11. ist an dieser Stelle erneut ein nach Süden ziehendes Ex. zu sehen.

**Brandseeschwalbe** *Thalasseus sandvicensis*

Am 30.10. sehen wir 6 Ex. auf Pfosten im See beim Brouwersdam.

**Flußseeschwalbe** *Sterna hirundo*

Überraschend spät noch anwesend. Am 29.10. fliegen 2 Ex. im Hafen beim Zuidpier (IJmuiden) herum, und am 30.10. sind weitere 2 Ex. auf dem Strand bei Stellendam zu sehen.

**Küstenseeschwalbe** *Sterna paradisaea*

Ebenfalls spät. Am 29.10. ist auch ein Ex. dieser Art vom Zuidpier (IJmuiden) aus zu sehen.

**Tordalk** *Alca torda*

Am 29.10. lässt sich ein Ex. im ersten Winterkleid lang und schön beobachten, als es im Hafen beim Zuidpier (IJmuiden) herumschwimmt.

**Trottellumme** *Uria aalge*

Nur beim Seawatching vom Hondsbosche Zeewering aus zu sehen, leider immer relativ weit von der Küste entfernt. Am 31.10. ziehen 3-5 Ex. nach Süden (die Unsicherheit bei der Anzahl widerspiegelt die Schwierigkeiten bei der Bestimmung von entfernten Alken; von den 5 vorbei fliegenden Vögeln mussten wir 2 Ex. der Ehrlichkeit halber unbestimmt lassen!) Am 2.11. ist wieder ein Ex. an dieser Stelle zu bewundern.

**Krabbertaucher** *Alle alle*

Eine sehr heiß begehrte Art bei vielen, nicht nur beim Berichtersteller, und die Entscheidung, am 29.10. zum Trintelhaven zu fahren ist dementsprechend leicht getroffen. Die Fahrt dorthin dauert etwas länger als erwartet, und wir haben nicht sehr lang, den Vogel zu finden. Zum Glück können ihn Wolf und Karin rasch entdecken, und in der Folge genießen wir alle ausgiebige und schöne Studien, als er teilweise nur ca. 2m von uns entfernt schwimmt und taucht. Heuer fand ein bemerkenswerter Einflug dieser Art in Holland statt, und kurz vor unserer Ankunft gab es Sichtungen von vorbeiziehenden Trupps von bis zu 40 Individuen. Solche Spektakel sind uns nicht gegönnt, aber der eine Altvogel, den wir erfolgreich twitchen können, ist eine sehr klare Wahl zum "Vogel der Reise".

**Stadttaube** *Columba livia*

Häufig in den Städten.

**Ringeltaube** *Columba palumbus*

Am 30.10. fliegen 6 Ex. beim Scheelhoekbos vorbei und weitere 6 Ex. sind bei unserer Mittagspause bei Scheelhoek zu sehen, am 31.10. beobachten wir einen relativ starken Zug bei Castricum, mit mindestens 50-60 nach Süden fliegenden Ex., und am selben Tag sind 15-20 Ex. in den Feldern bei Oudega.

**Türkentaube** *Streptopelia decaocto*

In geringen Zahlen in den kleineren Ortschaften während der ganzen Reise zu sehen.

**Buntspecht** *Picoides major*

Wir verbringen ganz wenig Zeit in Wäldern auf dieser Route und Spechte sind entsprechend selten. Die einzige von uns festgestellte Spechart bleibt der Buntspecht, mit einem Ex. am 30.10. beim Brouwersdam und 2-3 Ex. am 31.10. bei Castricum.

**Feldlerche** *Alauda arvensis*

Kleine Trupps oder Einzelvögel auf Feldern im ganzen Land. Täglich registriert.

**Ohrenlerche** *Eremophila alpestris*

Am 1.11. fliegen 2-3 Ex. unter Feldlerchen über dem Prunjepolder, wobei die charakteristischen Rufe deutlich zu hören sind. Am 1.11. ist ein kleiner Trupp von 5 Ex. bei Wierum zu sehen, leider aber wieder nur im Flug.

**Gebirgsstelze** *Motacilla cinerea*

Eine am 29.10. auf dem Strand bei IJmuiden, und eine am 31.10., während wir vergebens nach der Eismöwe suchen, sind die einzigen Stelzen der Reise.

**Wiesenpieper** *Anthus pratensis*

In kleinen Trupps auf den Feldern im ganzen Land.

**Bergpieper** *Anthus spinoletta*

Am 1.11. ist ein Ex. am Rande einer kleinen Pfütze auf einem Feld beim Lauwersmeerpolder.

**Strandpieper** *Anthus petrosus*

Eine weitere Art, wonach wir am 29.10. auf dem Zuidpier bei IJmuiden suchen, aber die Art entpuppt sich hier als relativ schwer zu beobachten, vielleicht wegen der vielen Spaziergänger. Trotzdem sind 1-2 Paare anwesend, die sich den meisten von uns schön zeigen. Am 30.10 sind dann 3 wesentlich kooperative Ex. bei Stellendam zu sehen.

**Zaunkönig** *Troglodytes troglodytes*

Täglich an mehreren Stellen gehört und von fast allen (außer mir?) irgendwann gesehen.

**Schwarzkehlchen** *Saxicola torquata*

Ein \_ am 30.10. beim Prunjepolder sitzt lang auf einem Zaun.

**Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe*

Ein \_ am 29.10. im Parkplatz beim Zuidpier (IJmuiden), und ein weiteres \_ zusammen mit der folgenden Art am 1.11. an der Küste bei Wierum.

**Wüstensteinschmätzer** *Oenanthe deserti*

Obwohl der Wüstensteinschmätzer ein Kurzstreckenzieher ist, ist er einer der Häufigeren unter den seltenen Steinschmätzern in Holland und es gibt heuer 3 oder 4 Nachweise aus dem Land. Trotzdem ist die Art in Europa alles andere als leicht zu sehen und die kurze Fahrt am 1.11. nach Wierum lohnt sich durchaus. Hier können wir ein \_ beobachten, wie es auf Steinen bei der Küste sitzt und gelegentlich auffliegt, wobei der durchgehend schwarze Schwanz schön zu sehen ist. Der Vergleich mit einem Steinschmätzermännchen ist besonders fein.

**Amsel** *Turdus merula*

Verbreitet, vor allem in Siedlungen. Am 31.10. sind ca. 30-40 Ex. bei Castricum.

**Wacholderdrossel** *Turdus pilaris*

Einige kleine Trupps ziehen am 31.10. bei Castricum nach Süden, alles in allem wahrscheinlich um die 50 Ex.

**Rotdrossel** *Turdus iliacus*

Auch diese Art zieht kräftig bei Castricum nach Süden und wir schätzen, dass wir in drei Stunden am 31.10. ca. 500-600 Ex. sehen. Sonst vereinzelt oder in kleineren Trupps im Süden des Landes: am 29.10. sitzt eine am Strand bei IJmuiden, und am 30.10. sind 60-70 Ex. bei Stellendam und 15-20 Ex. im Scheelhoekbos und weitere 50-60 Ex. fliegen über den Feldern bei Ouddorp nach Süden. Im Norden sehen wir lediglich 2 Ex. am 1.11. auf den Feldern beim Lauwersmeerpolder.

**Singdrossel** *Turdus philomelos*

Am 31.11. sitzt eine in einem Baum bei Castricum, die Einzige der Reise.

**Misteldrossel** *Turdus viscivorus*

Am 30.10. fliegt ein Ex. beim Teich bei Brouwersdam nach Süden vorbei, und am 31.10. sind 3 Ex. in den bewaldeten Dünen bei Castricum zu sehen.

**Rotkehlchen** *Erithacus rubecula*

Verbreitet, vor allem in den Siedlungen, und der schöne Gesang wird oft in der Nacht von unseren Hotels aus wahrgenommen. Die Art wird auch fast täglich gesehen.

**Bartmeise** *Panurus biarmicus*

Nur am 31.11. bei Castricum gesehen, wo zwei kleine Trupps (mit 4 bzw. 8 Ex.) schön im Flug zu beobachten sind. Interessant ist, dass die Vögel hoch über die Bäume fliegen und sich als relativ gute Flieger entpuppen. Sie können also doch mehr als nur durch das Schilf flattern!

**Seidensänger** *Cettia cetti* (gehört)

Sehr spät im Jahr singen 2 Ex. am 30.10. beim Scheelhoekbos.

**Zilpzalp** *Phylloscopus collybita*

Am 31.10. ist einer bei Castricum zu sehen. Ein weiterer, kleinerer Laubsänger, der nur von Eldert und mir kurz gesehen wird, kann nicht eindeutig bestimmt werden, aber beide Beobachter sagen instinktiv „Gelbrauenlaubsänger“ und fühlen sich irgendwie bestätigt als sie zwei Stunden später erfahren, dass ein Gelbrauenlaubsänger tatsächlich gerade gefangen und beringt wurde. Allerdings wird die Suche nach Singvögeln bei Castricum ziemlich erschwert, weil die Beringungsstation unterbrochen Gesangs- und Rufaufnahmen laut vorspielt, um durchziehende Vögel in die Netze zu locken.

**Wintergoldhähnchen** *Regulus regulus*

Am 29.10. hören wir die Rufe beim Zuidpier (IJmuiden), und die Art wird wieder am 30.10. beim Scheelhoekbos gehört. In den kleinen Waldstreifen bei Castricum sind aber die Vögel wesentlich leichter zu sehen, und am 31.10. sind mindestens 6 Ex. in gemischten Meisentrupps unterwegs.

**Schwanzmeise** *Aegithalos caudatus*

Ein kleiner Trupp von 8-10 Ex. wird am 31.10. bei Castricum gesehen.

**Kohlmeise** *Parus major*

Häufig in Siedlungen und auch einige Feststellungen im Freiland, z.B. eine am 29.10. beim Trintelhaven, 4 Ex. am 31.10. in den Meisentrupps bei Castricum und eine am 1.11. in der Nahe von Anjum.

**Blaumeise** *Cyanistes caeruleus*

Am 30.10. sind mindestens 3 Ex. im Schilf beim Prunjepolder und am folgenden Tag sind 10-12 Ex. bei Castricum.

**Gartenbaumläufer** *Certhia brachydactyla* (gehört)

Am 31.11. singt kurz ein Ex. bei Castricum.

**Eichelhäher** *Garrulus glandarius*

Mehrere Sichtungen aus dem fahrenden Bus, am 30.10. ein Ex. im Scheelhoekbos und am 31.10. sind mindestens 10-12 Ex. im Wald bei Castricum zu sehen und zu hören.

**Elster** *Pica pica*

Verbreitet und täglich in kleinen Zahlen gesehen.

**Dohle** *Corvus monedula*

Häufig und jeden Tag in kleinen Trupps zu sehen, vor allem neben den Strassen.

**Saatkrähe** *Corvus frugilegus*

Am 1.11. sieht Hildegunde einige in einem Dorf, aber sie weiß nachher nicht mehr, in welchem. Die Saatkrähe brütet in einigen kleinen Kolonien in der Umgebung.

**Rabenkrähe** *Corvus corone*

In kleinen Zahlen überall auf der Reise.

**Nebelkrähe** *Corvus (corone) corax*

In letzter Zeit – wie auch früher – wird diese nordöstliche Form der Aaskrähe vermehrt als eigene Art betrachtet. Wir sehen 7 Ex. am 1.11. beim Lauwersmeerpolder, die die Einzigen der Reise bleiben.

**Star** *Sturnus vulgaris*

Verbreitet und sehr häufig, mit mehreren kleinen Trupps bis ca. 200 Ex. Allerdings sehen wir größere Zahlen am 30.10. in den Feldern bei Ouddopr (ca. 300-350 Ex.), am 31.10. bei Castricum (mit ca. 1.000-1.500 Ex.) und bei Oudega im Gaasterland (ähnlich viel), und am 1.11. bei Wierum (mit ca. 500-600 Ex.) und bei Anjum (auch ca. 500 Ex.).

**Rohrammer** *Emberiza schoeniclus*

Mehrere Sichtungen in den Schilfgebieten, z.B. am 29.10. bei IJmuiden und im Trintelhaven und am 1.11. beim Lauwersmeerpolder, meist aber nur von kurzer Dauer. Am 31.10. sind einige Ex. bei Castricum zu sehen.

**Schneeammer** *Plectrophenax nivalis*

Am 1.11. hüpfen zwei Ex. auf dem Boden bei Wierum herum und lassen sich lang und schön anschauen.

**Buchfink** *Fringilla coelebs*

Fast täglich in kleinen Zahlen gesehen, und am 31.10. erleben wir einen großen Zug bei Castricum, wo wir schätzen, dass ca. 200-250 Ex. in drei Stunden nach Süden fliegen.

**Bergfink** *Fringilla montifringilla*

Am 31.10. sind mindestens 5 Ex. unter den vielen Buchfinken bei Castricum zu sehen.

**Grünling** *Carduelis chloris* (gehört)

Einer singt am 31.10. bei Castricum.

**Stieglitz** *Carduelis carduelis*

Relativ selten, mit Meldungen von nur zwei kleinen Trupps: am 31.10. sind 25-30 Ex. beim Castricum, und am 1.11. fliegen vier Ex. in Lauwersoog vorbei.

**Erlenzeisig** *Carduelis spinus*

Am 30.10. überfliegt ein Ex. die Felder bei Ouddorp.

**Berghänfling** *Acanthis flavirostris*

Am 1.11. fliegt ein Ex. bei uns vorbei, als wir die verschiedenen Steinschmätzer bei Wierum anschauen. Der Ruf wird laut und deutlich gehört und der Vogel wird im Flug gesehen, aber leider zieht er weiter die Küste entlang und kann nicht am Boden gefunden werden.

**Hänfling** *Acanthis cannabina*

Einer am 29.10. beim Zuidpier (IJmuiden) bleibt der Einzige der Reise.

**Haussperling** *Passer domesticus*

Häufig in den Städten und den Siedlungen.

**SÄUGETIERE**

**Kegelrobbe** *Halichoerus grypus*

Die erste zeigt sich gleich am ersten Nachmittag vom Zuidpier (IJmuiden) aus, am 30.10. ist eine beim Brouwersdam und am 31.10. schwimmt eine weitere beim Hondsbosche Zeewering.

**Feldhase** *Lepus europaeus*

Häufig neben den Straßen, vor allem im Zeeland und in Friesland.

**Mauswiesel** *Mustela nivalis*

Am 29.10. läuft eines schnell über den Weg beim Zuidpier (IJmuiden), wobei es leider nur von mir gesichtet wird.

**Wildkaninchen** *Oryctolagus cuniculus*

Mehrere Sichtungen am 30.10, als wir den ganzen Tag im Zeeland unterwegs sind.

**Reh** *Capreolus capreolus*

Einige Beobachtungen am 1.11. neben der Straße in Friesland.



Eine am Ende der Reise durchgeführte Umfrage nach den beliebtesten Arten bzw. schönsten Beobachtungen dieser Reise lieferte einen erstaunlichen Konsens – der Sieger erhielt 10 „ersten Plätze“ und zwei „zweite Plätze“ aus nur 13 abgegebenen Stimmezetteln. Insgesamt wurden Stimmen für nur 19 Arten registriert, wobei nur neun Arten Stimmen von mehr als zwei Personen erhielten. Im Folgenden die „top five“ der Exkursion:

1. Krabbentaucher
2. Merlin
3. Wüstensteinschmätzer
4. Meerstrandläufer
5. Nonnengans

#### **TEILNEHMER**

Denoth, Hildegunde  
Denoth, Armin  
Dolak, Isobel  
Gschwandtner, Karin  
Gschwandtner, Wolf  
Kautz, Rosina  
Kautz, Wolfgang  
Kirnig, Renate  
Schroll, Käthe  
Schroll, Peter  
Summer, Christine  
Tebb, Graham  
Zelz, Sabine